



Sperrfrist 02. Dezember 2022, 14 Uhr

**MERCEDES-EQ**

Presse-Information  
02. Dezember 2022

## Elektrifiziertes Camping im neuen Small Van von Mercedes-Benz feiert Premiere

### Inhalt

Das Concept EQT Marco Polo, der neue EQT und das Marco Polo Modul.....	2
Das Wichtigste auf einen Blick	
Interessante Zahlen, Daten, Fakten .....	6
Das Concept EQT Marco Polo	
Der neue EQT mit Marco Polo Modul	
Der neue EQT	
Neu entwickelter Small Van mit Elektro-Ästhetik.....	9
Der neue EQT: das Design	
Grosses Platzangebot, hohe Funktionalität und Premiumkomfort für das elektrische Abenteuer.....	11
Dimensionen und Ausstattung des neuen EQT	
Moderner Elektromotor, komfortables Laden und agiles Fahrverhalten.....	12
Der elektrische Antrieb und das Fahrverhalten des neuen EQT	
Einzigartiges Nutzererlebnis mit MBUX und Mercedes me .....	14
Mit Mercedes me Charge Zugriff auf eines der grössten öffentlichen Ladenetzwerke in Europa	
Zahlreiche Assistenzsysteme und sieben Airbags serienmässig.....	16
Die umfangreiche Sicherheitsausstattung des neuen EQT	
Technische Daten .....	18

Beschreibungen und Daten dieser Pressemappe gelten für das internationale Modellprogramm von Mercedes-Benz. Länderspezifische Abweichungen sind möglich. Weiterführende Informationen zu den angebotenen Fahrzeugen, inklusive der WLTP-Werte, finden Sie länderspezifisch auf <https://www.mercedes-benz.com>

Mercedes-Benz AG | 70546 Stuttgart | T +49 711 17 0 | F +49 711 17 2 22 44 | [dialog@mercedes-benz.com](mailto:dialog@mercedes-benz.com) | [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com)

Mercedes-Benz AG, Stuttgart | Sitz und Registergericht: Stuttgart, HRB-Nr.: 762873  
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Bernd Pischetsrieder  
Vorstand: Ola Källenius, Vorsitzender; Jörg Burzer, Renata Jungo Brüngger, Sabine Kohleisen, Markus Schäfer, Britta Seeger, Hubertus Troska, Harald Wilhelm

Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO<sub>2</sub>-Emissionen und den Stromverbrauch“ neuer Personenkraftwagen entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH unter [www.dat.de](http://www.dat.de) unentgeltlich erhältlich ist.

## Das Concept EQT Marco Polo<sup>1,2</sup>, der neue EQT und das Marco Polo Modul<sup>2</sup>

### Das Wichtigste auf einen Blick

Stuttgart. Mercedes-Benz Vans hat den Führungsanspruch bei Elektromobilität fest in der Strategie verankert und elektrifiziert konsequent alle Baureihen. Dazu gehört ein Angebot an branchenspezifischen Elektromobilitätslösungen – auch für die Reisemobilbranche. Mit dem Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> gibt die Marke mit dem Stern einen Ausblick auf den neuen, vollelektrischen und vollwertigen Micro-Camper auf EQT-Basis, der mit zahlreichen Innovationen für das Segment ausgestattet sein wird. Die Serienversion wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2023 vorgestellt. Der Mercedes-Benz EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup>, für sich ebenfalls eine Produktneuheit und bereits demnächst bestellbar, vereint als Small Van die Variabilität und das hochwertige Ausstattungsniveau der T-Klasse – seines konventionell motorisierten Schwestermodells – mit den Vorteilen eines vollelektrischen Antriebs. Zeitnah ist mit dem Marco Polo Modul<sup>5</sup> eine erste, praktische Camper-Lösung für vollelektrische Kurztrips mit dem EQT erhältlich.

„Für uns ist die Zukunft elektrisch – unabhängig von der Grösse oder dem Einsatzzweck eines Vans. Jüngster Beweis dieser strategischen Ausrichtung ist unser neuer EQT mit vollelektrischem Antrieb. Mit dem Marco Polo Modul haben wir zudem zeitnah eine erste, einfache Lösung für den vollelektrischen Camping-Ausflug im Angebot. In der zweiten Jahreshälfte 2023 planen wir, unser Angebot mit einem vollwertigen und ebenfalls vollelektrischen Micro-Camper noch weiter auszubauen. Das Concept EQT Marco Polo gibt bereits jetzt einen ersten Ausblick auf das kommende Serienfahrzeug. Wie der Name schon verrät, erweitern wir mit beiden Produkten unsere Marco Polo Familie, basierend auf dem EQT“, sagt Klaus Rehkugler, Leiter Vertrieb Mercedes-Benz Vans.

### Innovative Akzente: Neuer vollwertiger Micro-Camper mit vollelektrischem Antrieb ab Werk

Das Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> basiert auf der EQT-Variante mit langem Radstand<sup>6</sup>. Das seriennahe Konzeptfahrzeug gibt einen ersten Ausblick auf den neuen, vollelektrischen und vollwertigen Micro-Camper mit Stern, der sich derzeit noch in Entwicklung befindet. Zur Ausstattung des Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> gehört u.a. ein Aufstelldach mit Dachbett. Dank einer Scherenkonstruktion lässt sich das Aufstelldach mit geringem Neigungswinkel zum Fahrzeugdach einfach anheben. Damit bietet das Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> im Fond ausreichend Platz, um aufrecht zu stehen. Darüber hinaus lässt sich das Aufstelldach für das Camping-typische Freiheitsgefühl mit einem Reissverschluss an der Rückseite rundherum oder in Fensterform öffnen. Das Dachbett verfügt über eine Liegefläche, die 1,97 Meter mal 0,97 Meter misst. Für hohen Schlafkomfort sorgt u.a. ein punktelastisches Tellerfedersystem.

Im Fond befindet sich eine weitere klappbare Schlafmöglichkeit mit 2 Meter mal 1,15 Meter. Dazu findet sich direkt in der zweiten Sitzreihe hinter dem Fahrersitz, ein Element mit versenkter Spülmöglichkeit und einer ebenfalls versenkten, 16 Liter fassenden Kompressor-Kühlbox. Direkt daneben ist eine von zwei Sitzbänken. Eine weitere Sitzgelegenheit befindet sich auf der linken Fahrzeugseite im Innenraum (Blickrichtung Fond-Cockpit). Das hier eingebaute Schubladensystem bietet ausreichend Stauraum für Campingzubehör. Ebenso findet sich hier ein Induktionskochfeld sowie eine aus dem Fahrzeuginnenraum ausziehbare Schublade mit flexibel entnehmbarem Gaskartuschenkocher, so dass gleich zwei Möglichkeiten zum Kochen bestehen.

<sup>1</sup> Das Concept EQT Marco Polo ist ein Konzeptfahrzeug und noch nicht zum Kauf erhältlich.

<sup>2</sup> Das Concept EQT Marco Polo und das Marco Polo Modul entstehen bei der Brabus Automotive GmbH in Bottrop im Auftrag der Mercedes-Benz AG.

<sup>3</sup> Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO<sub>2</sub>-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1153. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Stromverbrauch und Reichweite wurden auf Grundlage der VO 2017/1151/EU ermittelt. Reichweitenangabe gilt für den Fünfsitzer.

<sup>4</sup> Ohne Camping-Umfänge

<sup>5</sup> Das Marco Polo Modul ist zeitnah u.a. auch für die T-Klasse mit kurzem Radstand bestellbar.

<sup>6</sup> Die Langversion ist in 2023 verfügbar

Auf der rechten Fahrzeugseite im Innenraum (Blickrichtung Fond-Cockpit) ist ein ausklappbarer Tisch, der zudem elektrisch höhenverstellbar ist. Darüber hinaus sind weitere Staufächer integriert.

Alle Möbel-Elemente im Innenraum lassen sich mit wenigen Handgriffen in weniger als 5 Minuten durch zwei Personen entnehmen. So ist der vollelektrische Micro-Camper bei Bedarf auch als Alltagsfahrzeug nutzbar. Mit seiner Höhe von unter zwei Metern kann er zudem zukünftig problemlos in alle gängigen Garagen, Parkhäuser und Waschanlagen einfahren.

Das Mobiliar des Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> ist nicht nur funktional, sondern passt auch optisch nahtlos in den hochwertigen Innenraum des neuen EQT. So wurde beim Design etwa das Sitzkonzept des elektrischen Small Vans aufgegriffen: Wie die Sitze sind auch die Küchen-, Bank- und Schlafelemente in Artico Microcut gehalten. Die Verkleidungen der Möbelfronten sind derweil im Kontrast dazu in Avola Kirschbaum ausgeführt. In den Fugen sorgt eine Ambientebeleuchtung für die passende Stimmung. Hinzu kommt ein dunkel gehaltener Dachhimmel sowie LED-Beleuchtung im oberen Bettbereich. Darüber hinaus befinden sich insgesamt 7 USB-Anschlüsse im Fahrzeug, davon ein USB-Anschluss im Bereich des Dachbetts und zwei Anschlüsse im Wohnbereich.

Die zukünftige Langversion des EQT, die als Basis für das Konzeptfahrzeug eingesetzt wird, ist in Chromitgrau metallic lackiert und mit kontrastierenden Elementen in Black Gloss ausgestattet. Dazu zählen etwa die schwarz lackierten Chromleisten an Front und Heck sowie die speziellen 19-Zoll-Felgen im Diamondcut. Auch der Sandton des Aufstelltdachs findet sich an anderen Stellen – wie etwa dem Sonnensegel – wieder. Rötliche Akzente an u.a. Faltenbalg und Felge bringen weitere Farbe ins Spiel.

Ein weiterer Blickfang im Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup>: Das Solarpanel<sup>7</sup> auf dem Aufstelltdach. Dieses sowie eine zusätzliche, herausnehmbare Batterieeinheit ermöglichen die autarke Energieversorgung der Campingeinheit für einen gewissen Zeitraum und schonen die Reichweite. Die zusätzliche Batterie ist während des Gebrauchs in einer Schublade in der Sitzbank untergebracht – kann zum Aufladen jedoch einfach entnommen und etwa an der Steckdose in der eigenen Wohnung bzw. Haus oder z.B. auch auf dem Campingplatz geladen werden. Weitere Highlights sind das Sonnensegel, das an der Fahrzeugseite angebracht ist, sowie eine innovative Verdunkelung der Fond-Fenster. Diese lassen sich auf Knopfdruck einfärben. Vorhänge oder Rollladensysteme gehören im Konzeptfahrzeug der Vergangenheit an.

#### **„Klassiker neu gedacht“: Mit dem Marco Polo Modul im Handumdrehen zum Camping-Vergnügen**

Mit dem flexibel ein- und ausbaubaren Marco Polo Modul, das unter anderem für den neuen EQT mit kurzem Radstand verfügbar sein wird<sup>5</sup>, bietet Mercedes-Benz zeitnah eine erste, praktische Lösung für grundlegende Camping-Ansprüche an. Mit der serienmässigen Bett- und optionalen Kücheneinheit – beides klassische Lösungen für das Small Van Segment im Campingumfeld – wird der EQT im Handumdrehen zum einfachen Reisebegleiter.

Die Betteinheit bietet eine 2 Meter mal 1,15 Meter grosse Liegefläche. Ein punktelastisches Tellerfedersystem und eine zehn Zentimeter dicke Matratze sorgen für ergonomisches Liegen bis in die Randbereiche. Zur Nutzung wird das Bettgestell nach vorne ausgezogen und die Matratze ausgeklappt. Während der Fahrt befindet sich das Gestell mit zusammengefalteter Matratze im Kofferraum. Die Fondsitze können dann uneingeschränkt genutzt werden. Zum Serienumfang für hohen Schlafkomfort gehören ausserdem händisch anzubringende Verdunklungselemente für die Fensterscheiben und ein Belüftungsgitter mit Insektenschutz, das zwischen Scheiben und Rahmen geklemmt werden kann. Ebenfalls serienmässig sind zwei Fenstertaschen zwischen C- und D-Säule für kleinere Utensilien.

Die optionale Kücheneinheit basiert auf einem Schubladensystem. Sie umfasst ein Spülbecken mit 12-Liter-Wassertank, eine 15-Liter-Kompressor-Kühlbox und einen flexibel entnehmbaren Gaskartuschenkocher.

---

<sup>7</sup> Das Solarpanel ist ausschließlich zur Energieversorgung der Camper-Batterie vorgesehen

Weitere Schubladen bieten Platz für Besteck, Geschirr und Lebensmittelvorräte. Darüber hinaus sind in Kombination mit der optionalen Kücheneinheit zwei Campingstühle und ein Tisch erhältlich. Der Tisch bietet zwei verschiedene Füsse. So kann er sowohl im Freien aufgestellt als auch im Innenraum des EQT an der Mittelkonsole befestigt werden – ein Novum im Segment.

Sollte Bett- bzw. Kücheneinheit nicht benötigt werden, gelingt dank des geringen Gewichts der Ein- und Ausbau mit nur wenigen Handgriffen und in kurzer Zeit. Die Fixierung bei Anbringung erfolgt an den Verzurrösen im Kofferraum.

Das gesamte Marco Polo Modul ist in einem stilvollen, cleanen Design und der Farbe Anthrazit gehalten. Damit fügt es sich perfekt in den wertigen Innenraum des vollelektrischen Small Vans ein. Zudem zeigen der Mercedes-Stern sowie –Schriftzug die klare Zugehörigkeit zur Marke.

Das Marco Polo Modul ist zeitnah direkt bei den Mercedes-Benz Niederlassungen und Händlern bestellbar.

### **Der neue Mercedes-Benz EQT: Basis für neuartige Camping-Lösungen und vieles mehr**

Der neue EQT bildet nicht nur die Basis für das Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> und das Marco Polo Modul, sondern bietet Familien sowie freizeitaktiven Menschen und Camping-Fans gleichzeitig einen attraktiven Einstieg in die vollelektrische Welt der Marke mit dem Stern. Der elektrische Small Van ist in naher Zukunft bestellbar. Die Preise beginnen bei rund 53.100 CHF<sup>8</sup> für den EQT mit 90 kW starker E-Maschine und Standardlänge.

Dank des Black-Panel-Grills mit Zentralstern und dynamisch gestalteten Kühllamellen ist der neue EQT auf Anhieb als Mitglied der Mercedes-EQ-Familie zu erkennen. Der elektrische Small Van kombiniert kompakte Aussenmasse mit grossem Raumangebot. Dabei bietet er dank der geschützten, schwerpunkt günstigen und platzsparenden Installation der Batterie im Unterboden die nahezu gleiche Variabilität und Funktionalität im Innenraum wie die konventionell angetriebene T-Klasse. Der EQT ist 4.498 Millimeter lang, 1.859 Millimeter breit und 1.819 Millimeter hoch<sup>9</sup>. Eine Variante mit langem Radstand folgt in 2023.

Ebenso wie die T-Klasse bietet der neue EQT viele Vorteile, die den Alltag für Familien und Freizeitaktive einfach und komfortabel machen. Dazu zählt etwa die niedrige Ladekante von nur 561 Millimetern, die das Beladen mit schweren Gegenständen erleichtert. Die Schiebetüren auf beiden Fahrzeugseiten bieten eine Öffnung von je 614 Millimetern Breite und 1.059 Millimetern Höhe. So ermöglichen sie einen komfortablen Zugang zum Fond, und das Beladen kann inklusive Heckklappe flexibel von drei Seiten erfolgen. Auf der Rückbank finden bis zu drei Kindersitze Platz.

### **Moderner Elektromotor**

Zum Marktstart steht ein Elektromotor mit einer Peakleistung von 90 kW (122 PS) und einem Maximaldrehmoment von 245 Newtonmeter zur Verfügung. Die Lithium-Ionen-Batterie sitzt im Unterboden crashgeschützt vor der Hinterachse mit einer nutzbaren Kapazität von 45 kWh. In der Firma, zu Hause oder an öffentlichen Ladestationen kann der EQT mit Hilfe des Onboard-Laders komfortabel mit 22 kW mit Wechselstrom (AC) aufgeladen werden. Noch schneller geht es an Schnellladestationen mit Gleichstrom (DC), abhängig vom SoC (State of Charge, deutsch: Ladezustand) sowie der Temperatur der Hochvoltbatterie. Der EQT ist mit einem 80 kW DC-Lader ausgestattet, die Ladezeit wird dann 38 Minuten von 10-80 Prozent SoC betragen<sup>10</sup>. Der EQT wird in der Front unter dem Mercedes Stern geladen, was insbesondere beim Laden in der Stadt in engen Parksituationen praktisch und komfortabel ist. Für das AC- und DC-Laden verfügt der EQT serienmässig über eine CCS-Ladebuchse sowie über ein CCS-Ladekabel.

<sup>8</sup> Unverbindliche Preisempfehlung. Preise in CHF verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer

<sup>9</sup> Ohne Dachreling

<sup>10</sup> Minimale Ladezeit von 10 bis 80% unter optimalen Bedingungen an DC-Ladestation mit Versorgungsspannung 400 Volt, Strom 300 A; die Ladezeit kann abweichen abhängig von verschiedenen Faktoren, wie z.B. Umgebungs- und Batterietemperatur und bei Einsatz zusätzlicher Nebenverbraucher, wie z.B. Heizung.

## Nachhaltige Geschäftsstrategie über den gesamten Lebenszyklus hinweg

Mercedes-Benz Vans hat den Führungsanspruch bei Elektromobilität fest in seiner Strategie verankert und elektrifiziert konsequent alle Baureihen. Schon heute können Kunden, Flottenbetreiber und Aufbauhersteller unter vier batterieelektrischen Modellen wählen: dem eVito Kastenwagen, dem eSprinter sowie dem eVito Tourer und dem EQV. Das elektrische Portfolio wird mit dem EQT nun zeitnah auch auf das Small Van Segment ausgeweitet. In Sachen eCamper hat Mercedes-Benz Vans bislang vor allem mit Partnern im klassischen Zweirechnungsgeschäft zusammengearbeitet. Dies betrifft aktuell vornehmlich die Midsize-Vans EQV und eVito. In naher Zukunft geht Mercedes-Benz zudem nochmals verstärkt den Trend zum eCamper ab Werk an.

Zudem verfolgt Mercedes-Benz Vans im Rahmen der nachhaltigen Geschäftsstrategie „Ambition 2039“ das Ziel, bis 2039 die Flotte neuer privater und gewerblicher Transporter über die gesamte Wertschöpfungskette bilanziell CO<sub>2</sub>-neutral zu gestalten – von der Entwicklung über das Lieferantennetzwerk, die eigene Produktion, die Elektrifizierung von Produkten bis hin zu erneuerbaren Energien für die Nutzungsphase von Elektrofahrzeugen sowie Recycling. Um dieses anspruchsvolle Ziel zu erreichen, investiert Mercedes-Benz bis 2030 weitere 40 Milliarden Euro in die Entwicklung batterieelektrischer Fahrzeuge. Ab Mitte des Jahrzehnts werden dabei alle neu eingeführten Vans von Mercedes-Benz ausschliesslich elektrisch sein. Dafür entwickelt Mercedes-Benz Vans eine grundlegend neue, modulare und vollelektrische Van-Architektur. Sie trägt den Namen VAN.EA. Das Unternehmen plant entsprechende Investitionen in die Entwicklung dieser Plattform für rein-elektrische mittelgrosse und grosse Vans sowie in die Produktionsstandorte.

### Pressekontakt Schweiz:

#### **Tycho Hegele**

Head of PR, Marketing & Product Management Vans  
+41 (0)44 755 85 69, [tycho\\_joel.hegele@mercedes-benz.com](mailto:tycho_joel.hegele@mercedes-benz.com)

Weitere Informationen von **Mercedes-EQ** sind auf [www.mercedes-benz.com](http://www.mercedes-benz.com) verfügbar.

Presse-Informationen und Digitale Services für Journalisten und Multiplikatoren finden Sie auf unserer Onlineplattform **Mercedes me media** unter [media.mercedes-benz.com](http://media.mercedes-benz.com) sowie auf unserer

**Mercedes-Benz Media Site** unter [group-media.mercedes-benz.com](http://group-media.mercedes-benz.com). Über aktuelle Themen und Ereignisse rund um Mercedes-Benz Cars & Vans informiert Sie zudem unser **Twitter-Kanal @MB\_Press** unter [www.twitter.com/MB\\_Press](http://www.twitter.com/MB_Press).

#### **Mercedes-Benz AG im Überblick**

Die Mercedes-Benz AG verantwortet das globale Geschäft von Mercedes-Benz Cars und Mercedes-Benz Vans mit rund 172.000 Mitarbeitern weltweit. Ola Källenius ist Vorsitzender des Vorstands der Mercedes-Benz AG. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Entwicklung, der Produktion und dem Vertrieb von Pkw und Vans sowie fahrzeugnahen Dienstleistungen. Darüber hinaus strebt das Unternehmen die führende Position bei Elektromobilität und Fahrzeug-Software an. Das Produktportfolio umfasst die Marke Mercedes-Benz mit den Marken Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach, Mercedes-EQ, G-Klasse sowie Produkte der Marke smart. Die Marke Mercedes me bietet Zugang zu den digitalen Diensten von Mercedes-Benz. Die Mercedes-Benz AG gehört weltweit zu den grössten Herstellern von Luxus-Pkw. Im Jahr 2021 wurden rund 1,9 Millionen Pkw und nahezu 386.200 Vans abgesetzt. In diesen beiden Geschäftsfeldern entwickelt die Mercedes-Benz AG das weltweite Produktionsnetzwerk mit rund 35 Produktionsstandorten auf vier Kontinenten kontinuierlich weiter und richtet sich dabei auf die Anforderungen der Elektromobilität aus. Parallel dazu wird das globale Batterie-Produktionsnetzwerk auf drei Kontinenten auf- und ausgebaut. Nachhaltigkeit ist das Leitprinzip der Mercedes-Benz Strategie und bedeutet für das Unternehmen, dauerhaft Wert für alle Stakeholder zu schaffen: für Kunden, Mitarbeiter, Investoren, Geschäftspartner und die Gesellschaft als Ganzes. Grundlage dafür ist die nachhaltige Unternehmensstrategie der Mercedes-Benz Group. Damit übernimmt das Unternehmen Verantwortung für die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit und hat die gesamte Wertschöpfungskette im Blick.

## Interessante Zahlen, Daten, Fakten

### Das Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup>

Das Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> bietet Platz zum Schlafen, Kochen und Sitzen. Zur innovativen Camping-Ausstattung gehören: Ein Aufstelldach mit Dachbett, eine aufklappbare Liegebank im Fond, zwei Sitzbänke im Fond, ein Tisch sowie Koch-, Spül- und Kühlelemente.

Das klappbare Fond-Bett bietet eine Liegefläche von 2 Meter mal 1,15 Meter. Das Bett im Dachbett eine weitere Liegefläche von 1,97 Meter mal 0,97 Meter.

Die Kompressor-Kühlbox mit einem Fassungsvermögen von 16 Litern verfügt über ausreichend Platz für Lebensmittel sowie Getränke.

Der flexibel entnehmbare Gaskartuschenkocher besitzt 1 Kochplatte. Darüber hinaus gibt es ein Induktionskochfeld.

Das Frischwasser-Volumen beträgt 12 Liter, ebenso wie das Grauwasser mit 12 Liter.

Die entnehmbare Batterieeinheit lässt sich an einer Haushaltssteckdose aufladen, um die Campingelemente in Kombination mit dem Solarpanel autark mit Energie versorgen zu können.

Das Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> bietet 7 USB-Anschlüsse zum Laden mobiler Endgeräte.

Die Möglichkeit, mit wenigen Handgriffen ein Sonnensegel an 2 Punkten der Kederleiste am Fahrzeugdach anzubringen, rundet das Camping-Erlebnis mit dem Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> ab. Ebenso wie Fond-Fenster, die sich auf Knopfdruck verdunkeln lassen.

Die Möbel-Elemente im Innenraum des Concept EQT Marco Polo<sup>1</sup> lassen sich mit 2 Personen in weniger als 5 Minuten aus dem Fahrzeug entfernen. Zurück bleibt dann das Aufstelldach mit Dachbett.

## Der neue EQT mit Marco Polo Modul

Ein Novum im Segment: 2 Campingstühle und ein Tisch sind optional erhältlich – letzterer bietet 2 verschiedene Füsse und lässt sich so sowohl im Freien aufstellen als auch im EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup> hinter der Mittelkonsole befestigen.

Das vollständige Marco Polo Modul mit Bett- und Kücheneinheit lässt sich mit **wenigen Handgriffen und in Minutenschnelle** entfernen.

Die serienmässige **Betteinheit** des Marco Polo Moduls für den Fond bietet eine Liegefläche von **2 Meter mal 1,15 Meter**. Ein punktelastisches Tellerfedersystem und eine 10 Zentimeter dicke Matratze sorgen für ergonomisches Liegen.

Die integrierte **Kompressor-Kühlbox** hat ein Fassungsvermögen von **15 Liter**.

Der flexibel entnehmbare **Kocher** wird mit Gas betrieben und verfügt über **1 Kochplatte**.

Das **Frischwasser-Volumen** beträgt **12 Liter**. Das Becken kann praktisch entnommen und das Grauwasser ausgeschüttet werden.

**3 Schubladen und Fächer** bieten **ausreichen Stauraum**. Ebenso die serienmässigen beidseitig zwischen C- und D-Säule angebrachten Fenstertaschen. Damit ist auch Sichtschutz gegeben.

## Der neue EQT

In der 5-Sitzer-Variante des neuen EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup> können bis zu **4 Kindersitze** montiert werden. In der zweiten Sitzreihe passen **3 Kindersitze** nebeneinander.

Mit einer Reichweite von bis zu **282 Kilometern** nach WLTP<sup>3,4</sup> ist der EQT optimal gerüstet für den aktiven Alltag und das nächste Freizeitabenteuer.

An einer entsprechenden Ladesäule mit einer maximalen Leistung des DC-Laders von bis zu 80 kW beträgt die Ladezeit des EQT **38 Minuten** von 10 auf 80 Prozent SoC (State of Charge)<sup>8</sup>.

Die Ladekante ist mit **56 Zentimetern** sehr niedrig und ermöglicht ein komfortables Ein- und Ausladen.

Die beiden Schiebetüren geben eine jeweils **614 Millimeter** breite Öffnung frei. In der Höhe sind es 1.059 Millimeter (jeweils lichtetes Mass).

**7 Airbags** sind serienmässig an Bord: Frontairbags für Fahrer und Beifahrer, Windowbags und Thorax-Seitenairbags sowie ein Mittenairbag zwischen Fahrer und Beifahrer.

Der EQT bietet bis zu **4 USB-Anschlüsse** und auf Wunsch eine **induktive Ladefläche** für mobile Endgeräte.

Die gebremste Anhängelast von bis zu **1.500 Kilogramm** qualifiziert den EQT zum Zugwagen für Wohnwagen und Bootanhänger.



## Neu entwickelter Small Van mit Elektro-Ästhetik

### Der neue EQT: das Design

Als vollelektrische Variante der T-Klasse besitzt der neue Mercedes-Benz EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup> deren ausgewogene Proportionen und kraftvolle Flächengestaltung. Muskulöse Schultern und prägnante Radhäuser unterstreichen den Premium-Anspruch des EQT. Mit dem Black-Panel-Grill samt Zentralstern und dynamisch gestalteten Kühllamellen fügt sich der elektrische Small Van in die Mercedes-EQ-Familie ein. Die Aussenspiegel sind serienmässig in schwarz lackiert. Markentypisch ist das Innere der flachen Frontschweinwerfer hochwertig, detailliert und präzise gestaltet. Das gilt schon für das Basismodell mit Halogen-Scheinwerfern, LED-Tagfahrlicht und LED-Blinkern. Optional lässt sich der EQT mit LED High Performance-Scheinwerfern ausstatten. Sie bieten mehr Sicherheit bei Nacht und eine unverwechselbare, markante Optik.

Die Seitenansicht ist gekennzeichnet von der muskulösen Schulter und den ausgestellten Radläufen. Grosse Fensterflächen sorgen für gute Übersicht und einen lichtdurchfluteten Innenraum. Serienmässig fährt der EQT auf 16-Zoll-Rädern, optional sind 16-Zoll-Leichtmetallräder im 10-Speichen-Design sowie 17-Zoll-Leichtmetallräder im 5-Doppelspeichen-Design erhältlich, die den Premium-Charakter unterstreichen. Ebenfalls typisch Mercedes-Benz ist eine prägnante Lichtkante unter dem Kennzeichenhalter. Sie nimmt den Verlauf der unteren Heckleuchtenkontur auf und verbindet so elegant beide Leuchten. Die dritte Bremsleuchte sitzt oben im Dachspoiler. Dieser trägt ebenso wie die Abrisskanten an Seitenwand und Heckleuchten zur guten Aerodynamik und damit zur Effizienz des EQT bei. Die markanten Heckleuchten sind einteilig ausgeführt. Bei der LED-Version setzen vertikal verlaufende Lichtleiter Schluss- und Bremslicht dynamisch in Szene.

Zum Marktstart stehen zehn Lackfarben zur Auswahl, darunter sechs Metallic-Lackierungen.

### Neue Hochwertigkeit im Small Van Segment – das Interieurdesign

Das sinnlich-klare Design setzt sich im Innenraum des EQT fort. Der geschwungene Instrumententräger ist dem Profil eines Flügels nachempfunden. Die durchgehend horizontale Ausrichtung des Cockpits streckt das Interieur und sorgt für ein grosszügiges Raumgefühl. Die Instrumenteneinheit ist organisch in den Flügel eingebettet. Sie umfasst das Kombiinstrument mit 5,5-Zoll-Farbdisplay, das 7 Zoll grosse MBUX-Display sowie die linke und die mittleren Lüftungsdüsen in Turbinen-Optik. Alle für das elektrische Fahren relevanten Anzeigen und Einstellungen sind über eine EQ-Kachel im Hauptmenü des Infotainmentsystems abrufbar.

Zusätzlich unterstreichen das Multifunktionslenkrad mit Touch Control Buttons und unterschiedliche Zierelemente die hochwertige Serienausrüstung. Serienmässig befindet sich an der Instrumententafel ein Zierteil in Hochglanzschwarz. Die Mittelarmlehne ist mit Ledernachbildung ARTICO schwarz bezogen. Auf den Armauflagen in den Türen und in den Mittelfeldern der vorderen Türen befindet sich die moderne Feinstruktur NEOTEX. Sie kombiniert die Anmutung von Nubukleder und Hightech-Neopren. Auch die hinteren Türmittelfelder sind mit dem neuartigen Material bezogen. Die Sitze sind serienmässig mit schwarzem Stoff Norwich mit grauer Wabenstruktur bezogen.

### Mit allem ausgestattet – ausser Kompromissen: Neue Angebotslogik mit bewährten Ausstattungsoptionen

Mit der Einführung einer neuen Angebotslogik kommen Kunden künftig noch einfacher und schneller zu ihrem neuen Fahrzeug mit Stern. Je nach Präferenz und regionalen Anforderungen können sie zwischen vorkonfigurierten Ausstattungspaketen wählen, die häufig in Kombination bestellte, funktionale Optionen bündeln. Zusätzlich können Sie sich dank der deutlich aufgewerteten Serienausstattung darauf verlassen, vom

Start weg ein attraktives Fahrzeug zu erhalten. Zusätzlich sind das Fahrerassistenzpaket, das Winterpaket und das Navigationspaket erhältlich. Darüber hinaus lassen sich weitere Features auch künftig einzeln hinzufügen.

Für weiteren Information zu den in der Schweiz verfügbaren Ausstattungspaketen stehen unsere Mercedes-Benz Vertriebspartner zur Verfügung.

## Grosses Platzangebot, hohe Funktionalität und Premiumkomfort für das elektrische Abenteuer

### Dimensionen und Ausstattung des neuen EQT

Der neue Mercedes-Benz EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup> ist ein komfortabler Allrounder für Familien und freizeitaktive Menschen. Er bietet Platz für fünf Personen und deren Gepäck. Eine Langversion folgt 2023. Die Batterie ist geschützt, schwergünstig und platzsparend im Unterboden eingebaut. Damit bietet der vollelektrische Small Van die nahezu gleiche Variabilität und Funktionalität im Innenraum wie die konventionell angetriebene T-Klasse. Für einen komfortablen Ein- und Ausstieg auch in engen Parklücken sorgen Schiebetüren auf beiden Seiten. Sie bieten eine Öffnung von je 614 Millimetern Breite und 1.059 Millimetern Höhe und sind serienmässig mit Ausstellfenstern samt elektrischen Fensterhebern ausgestattet. Für das Sport- und Freizeitabenteuer lässt sich die Rücksitzbank leicht umklappen. Das Beladen ist dank der niedrigen Ladekante von nur 561 Millimetern äusserst komfortabel.

Der elektrische Small Van startet als Fünfsitzer. Er ist 4.498 Millimeter lang, 1.859 Millimeter breit und 1.819 Millimeter hoch<sup>9</sup>. Die Rücksitzbank kann im Verhältnis 1/3 zu 2/3 einzeln oder komplett umgelegt werden. Serienmässig ist der EQT mit einer weit öffnenden Heckklappe ausgestattet. Optional sind zweiteilige Hecktüren verfügbar. Beide Türen lassen sich in einer 90-Grad-Stellung arretieren und um bis zu 180 Grad zur Seite schwenken.

Eine serienmässige Gepäckraumabdeckung schützt das Ladegut vor Sonneneinstrahlung und neugierigen Blicken. Sie lässt sich hinter der Fondsitzebank verstauen, wenn sie nicht gebraucht wird. Optional ist ein Gepäcksicherungsnetz erhältlich. Es kann in zwei Positionen hinter den Vordersitzen oder der Fondsitzebank angebracht werden. Sechs nach ISO zertifizierte Verzurrösen sichern rutschiges Ladegut.

Denjenigen, die noch mehr Stauraum benötigen, steht eine als Sonderausstattung erhältliche Dachreling mit integrierten Grundträgern aus Aluminium zur Verfügung. Sie lässt sich mit wenigen Handgriffen in einen Dachgepäckträger verwandeln. Hierzu werden einfach zwei mit einem Gelenk versehene Segmente der Reling quer über das Dach geschwenkt und arretiert. Ausserdem ist optional auch eine Anhängerkupplung erhältlich. Die Anhängelast beträgt bis zu 1,5 Tonnen (gebremst), die Stützlast 75 Kilogramm.

### Umfangreiche Komfortausstattung von Klimaanlage über LED-Licht bis zu KEYLESS-START

Zu den serienmässigen Komfortausstattungen gehören eine Klimaanlage, das Multifunktionslenkrad mit Touch Control Buttons, die elektrische Feststellbremse, elektrische Fensterheber, ein Licht- und Regensensor, die Innenraumbelichtung in LED-Technologie, die Zwei-Zonen-Klimatisierungsautomatik THERMOTRONIC mit Vorklimatisierung und KEYLESS-START. Auf Wunsch sind unter anderem eine Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer sowie ein beheizbares Lenkrad verfügbar. Das optionale Winterpaket umfasst die Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, ein Lederlenkrad mit Lenkradheizung und eine beheizbare Frontscheibe.

Mit KEYLESS-START lässt sich der EQT bequem starten, ohne den Zündschlüssel in das Schloss stecken zu müssen. Der Small Van ist fahrbereit, sobald bei gedrücktem Bremspedal und Schlüssel im Auto die Start-Stopp-Taste rechts neben dem Lenkrad betätigt wird. Als Sonderausstattung ist KEYLESS-GO verfügbar, das zusätzlich einen schlüssellosen Zugang bietet: Befindet sich der elektronische Schlüssel im unmittelbaren Bereich des Fahrzeugs (ca. ein Meter im Umkreis), kommuniziert die Fahrzeugelektronik über Antennen mit dem Schlüssel. Stimmt der Code überein, erkennt das Fahrzeug seinen Besitzer und entriegelt von selbst.

## Moderner Elektromotor, komfortables Laden und agiles Fahrverhalten

### Der elektrische Antrieb und das Fahrverhalten des neuen EQT

Der Elektromotor des Mercedes-Benz EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup>, hat eine Peakleistung von 90 kW (122 PS). Das Maximaldrehmoment von 245 Newtonmeter steht konzeptbedingt bereits beim Anfahren zur Verfügung, was eine besonders kraftvolle Beschleunigung aus dem Stand ermöglicht. Die Lithium-Ionen-Batterie sitzt im Unterboden crashgeschützt vor der Hinterachse. Sie hat eine nutzbare Kapazität von 45 kWh. In den insgesamt acht Batteriemodulen arbeiten Pouchzellen.

Eine fremderregte Synchronmaschine (FSM) treibt die Vorderräder des EQT an. Synchron heisst der Motor, weil sich der Rotor mit der Frequenz des Stator-Magnetfelds dreht. Die Frequenz wird in den wassergekühlten Frequenzumrichtern der Leistungselektronik an die Geschwindigkeitsanforderungen des Fahrers angepasst. Kunden haben die Wahl zwischen den Fahrprogrammen Comfort und ECO (reichweitenoptimiert) sowie drei Rekuperationsstufen (D- / D / D+). Die Energierückgewinnung im Schub- und Bremsbetrieb (Rekuperation) sorgt für ein optimiertes und effizientes Fahren. Die Intensität der Rekuperation kann individuell über den Wählhebel in der Mittelkonsole eingestellt werden.

### Flexible Lademöglichkeiten

In der Firma, zu Hause oder an öffentlichen Ladestationen kann der EQT über den Onboard-Lader mit 22 kW mit Wechselstrom (AC) aufgeladen werden. Die jeweilige Ladezeit für eine Vollladung hängt von der verfügbaren Infrastruktur und der länderspezifischen Fahrzeugausstattung ab.

Noch schneller geht es an Schnellladestationen mit Gleichstrom (DC), abhängig vom SoC (State of Charge) sowie der Temperatur der Hochvoltbatterie. Der EQT ist mit einem 80 kW DC-Lader ausgestattet, die Ladezeit wird dann 38 Minuten von 10-80 Prozent SoC betragen<sup>10</sup>. Der EQT wird in der Front unter dem Mercedes Stern geladen, was insbesondere beim Laden in der Stadt in engen Parksituationen praktisch und komfortabel ist. Für das AC- und DC-Laden verfügt der EQT serienmässig über eine CCS-Ladebuchse sowie über ein CCS-Ladekabel.

### Effizienter Fahrspass mit hohem Komfort

Besonderen Wert legten die Entwickler bei Mercedes-Benz auf ein markentypisches Fahrverhalten, definiert als ausgewogener Mix aus Fahrkomfort und Fahrdynamik. Das Maximaldrehmoment von 245 Nm steht konzeptbedingt bereits beim Anfahren zur Verfügung, was eine besonders kraftvolle Beschleunigung aus dem Stand ermöglicht. Nicht zuletzt aufgrund des tiefen Schwerpunkts fährt sich der neue EQT komfortabel, leise und überaus agil.

Die Vorderräder des EQT werden über eine McPherson-Achse mit unteren Querlenkern geführt. Hinten kommt eine Starrachse mit Panhardstab zum Einsatz.

### Präzise Lenkung mit elektrischer Unterstützung

Die elektrisch unterstützte Servolenkung arbeitet exakt und feinfühlig. Die direkte Lenkübersetzung verleiht dem neuen EQT ein präzises Handling. Die Lenkunterstützung ist abhängig von der Geschwindigkeit. Dies gewährleistet ein leichtes Lenken beim Rangieren sowie ein stabiles, ruhiges Lenkverhalten. Weiterer Vorteil: Anders als konventionelle Servolenkungen mit Hydraulikpumpe benötigt sie nur dann Energie, wenn wirklich Lenkunterstützung aufgebracht wird.

## Der Antrieb in der Übersicht:

		EQT
<b>Antrieb</b>		Front
E-Maschine Vorderachse	Typ	Fremderregte Synchronmaschine (FSM)
Leistung (Spitze)	kW	90
Drehmoment (Spitze)	Nm	245
Höchstgeschwindigkeit <sup>11</sup>	km/h	134
Akku-Energieinhalt, nutzbar	kWh	45
AC-Ladezeit (22kW)	H	2,5
Ladeleistung mit DC-Lader max.	kW	80
DC-Ladezeit an Schnellladestation	Min	38

---

<sup>11</sup> Elektronisch abgeregelt

## Einzigartiges Nutzererlebnis mit MBUX und Mercedes me<sup>12</sup>

Mit Mercedes me Charge<sup>12</sup> Zugriff auf eines der grössten öffentlichen Ladenetzwerke in Europa

Mit dem serienmässigen Infotainmentsystem MBUX (Mercedes-Benz User Experience) und dem Zugriff auf eine Vielzahl digitaler Extras von Mercedes me setzt der Mercedes-Benz EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup> Massstäbe bei der Konnektivität im Small Van Segment. Zu den Stärken von MBUX zählen die lernfähige Software, das intuitive Bedienkonzept über den 7-Zoll-Touchscreen oder die Touch Control Buttons am Lenkrad, die Smartphone-Integration von Apple Car Play und Android Auto, die Freisprecheinrichtung per Bluetooth-Anbindung und das Digitalradio (DAB und DAB+). Optional ist MBUX mit integriertem Navigationssystem und intelligentem Sprachassistenten „Hey Mercedes“ verfügbar.

Einzigartig an MBUX ist seine Lernfähigkeit dank künstlicher Intelligenz. So kann das System zum Beispiel dank Vorhersagefunktionen antizipieren, was der Fahrer als Nächstes machen möchte. Wer beispielsweise regelmässig zum Fahrradfahren zu einem bestimmten Parkplatz fährt, bekommt dieses Ziel automatisch vorgeschlagen, sobald das Navigationssystem die Route erkennt. Der Fahrer muss nur noch bestätigen, und schon stehen ihm alle Informationen zur Strecke zur Verfügung.

Mit MBUX haben Kunden bereits Zugang zu digitalen Extras wie Live Traffic Information. Mit Mercedes me wird der EQT noch intelligenter. Denn vor und nach der Fahrt oder auch von unterwegs lassen sich weitere Funktionen nutzen. Dazu muss der Small Van lediglich im Mercedes me Portal mit einem Mercedes me Account verknüpft und die Nutzungsbedingungen akzeptiert werden. Damit können Kunden bereits vor ihrem Ladestopp wichtige Informationen zu Themen wie Verfügbarkeit der Ladestationen, Ladeleistung, Kosten oder Steckertyp erhalten. Darüber hinaus bietet sich über die Mercedes me App oder das Media-Display im Fahrzeug die Möglichkeit, sich die aktuell verbleibende Reichweite sowie öffentliche Ladestationen in der Nähe oder am Ziel anzeigen zu lassen.

### Die umfangreichen digitalen Extras umfassen unter anderem:

- Wartungsmanagement
  - Der EQT erkennt, wenn Wartungsbedarf besteht, und sendet automatisch eine Meldung an den vom Kunden hinterlegten Mercedes-Benz Servicepartner. Dieser kann ein Angebot für die anstehenden Wartungsarbeiten erstellen und auf Wunsch an den Kunden senden.
- Remote-Paket<sup>13</sup>
  - Mit der Türfernschliessung und -entriegelung lässt sich über die Mercedes me App das Fahrzeug ver- und entriegeln oder kontrollieren, ob es verschlossen ist. Auch dies ist von überall und jederzeit möglich. Eine Passwordeingabe beim Öffnen des Fahrzeugs verringert die Gefahr eines Fremdzugriffs auf das Fahrzeug. Des Weiteren kann der Kunde per E-Mail darüber informiert werden, dass sein Fahrzeug aus der Ferne entriegelt wurde.
- Komfort-Paket
  - Mit der Fernabfrage des Fahrzeugstatus kann der Kunde wichtige Daten seines Fahrzeugs jederzeit bequem von zu Hause aus überprüfen. So erhält er schnell Informationen zu

<sup>12</sup> Für die Nutzung der Mercedes me connect Dienste müssen Sie sich eine Mercedes me ID anlegen und den Nutzungsbedingungen für die Mercedes me connect Dienste zustimmen. Um den Mercedes me connect Dienst Mercedes me Charge nutzen zu können wird ein separater kundeneigener Ladevertrag mit einem ausgewählten Drittanbieter benötigt.

<sup>13</sup> Abhängig von der Verfügbarkeit des Mobilfunknetzes

Batterieladezustand, Reifendruck oder den Zeitpunkt der nächsten Wartung. Das kann dazu beitragen, dass er mobil bleibt.

- Navigation und erweiterte MBUX Funktionen
  - Dank Navigation mit Live Traffic-Informationen und Car-to-X Kommunikation fährt der Kunde mit Echtzeit-Verkehrsdaten. So können Staus effizient umfahren und wertvolle Zeit gespart werden. Dank Car-to-X Kommunikation tauschen sich vernetzte Fahrzeuge über Verkehrereignisse aus. Frühzeitige Informationen zu Gefahrenstellen – beispielsweise eine eingeschaltete Warnblinkanlage – können die Sicherheit erhöhen.
  - Regelmässige Online-Updates der Navigationskarte sorgen für einen stets aktuellen Stand.
  - Ziele lassen sich auch als Dreiwortadressen mit dem [what3words](#)-Systems (w3w) eingeben. what3words ist die einfachste Art der Ortsangabe. Die Welt ist hier in drei mal drei Meter grosse Quadrate mit einer unverwechselbaren Dreiwortadresse eingeteilt. Dies kann insbesondere bei der Zielsuche insbesondere eine grosse Unterstützung darstellen.
  - Mit dem Sprachassistenten „Hey Mercedes“ können MBUX Funktionen genutzt und auch Online-Anfragen beispielsweise nach Wetter oder Restaurants gestellt werden. Dabei müssen keine vorgegebenen Formulierungen verwendet werden. Das System versteht Umgangssprache. Beispiele: „Wo bekomme ich in der Nähe noch schnell einen Espresso?“ oder „Brauche ich eine Regenjacke beim Joggen?“ Die Ergebnisse der Online-Suche beispielsweise nach Restaurants oder Hotels können in der Navigation als Ziel übernommen werden.
  - In Verbindung mit dem digitalen Extra „Internet in the Car“ lassen sich zum Beispiel ein Wifi-Hotspot einrichten und weitere digitale Extras wie Internet-Radio und Music-Streaming nutzen.<sup>14</sup>
  - Verfügbare Parkplätze auf öffentlichen Strassen werden mit Wahrscheinlichkeitsprognose und teilweise in Echtzeit übermittelt. Sie sind in der Mercedes me App und optional in der Navigationskarte von MBUX zu sehen, ebenso Parkplätze in Parkhäusern. Die Daten können in die Navigation übernommen werden. Je nach Parkhausanbieter werden zusätzliche Informationen wie Öffnungszeiten, Anzahl der Parkplätze und ihre Höhe sowie Preise und Zahlungsmethoden angezeigt.
  - Das aktuelle Wetter und die Temperatur im Umkreis des EQT werden optional auf der Navigationskarte angezeigt.

### Unterwegs laden an immer mehr öffentlichen Ladestationen

Über Mercedes me Charge<sup>12</sup> erhalten Mercedes-EQ Kunden mit nur einem Vertrag<sup>15</sup> europaweit bequem Zugang zu öffentlichen Ladesäulen verschiedener Anbieter. Ausserdem profitieren sie nach einmaliger Hinterlegung der gewünschten Zahlungsmethode von einer integrierten Bezahlfunktion mit einfacher Abrechnung<sup>16</sup>. Die Mercedes me App zeigt vorab die genaue Position, die aktuelle Verfügbarkeit und den Preis an der ausgewählten Ladestation an. An der Ladesäule erfolgt die Authentifizierung über die Anzeige im MBUX Multimediasystem, die Mercedes me App oder die Mercedes me Charge Ladekarte. Alles Weitere wird über Mercedes me Charge ganz automatisch geregelt.

<sup>14</sup> Zusätzliches Datenvolumen nötig

<sup>15</sup> Kunden müssen dazu einen Ladevertrag mit einem ausgewählten Drittanbieter schließen.

<sup>16</sup> Der Dienst Mercedes me Charge beinhaltet keine Bezahlfunktion. Der Kunde bezahlt nicht direkt über die Mercedes me App, sondern über seinen Ladevertrag.

## Zahlreiche Assistenzsysteme und sieben Airbags serienmässig

### Die umfangreiche Sicherheitsausstattung des neuen EQT

Sicherheit ist ein wesentlicher Markenwert von Mercedes-Benz. Zum hohen Sicherheitsniveau des Mercedes-Benz EQT (Stromverbrauch kombiniert (WLTP): 18,99 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert (WLTP): 0 g/km)<sup>3,4</sup> trägt die stabile Karosseriestruktur mit energieabsorbierenden Lastpfaden ebenso bei wie die umfangreiche Ausstattung mit Fahrassistenzsystemen. Sie können den Fahrer in zahlreichen Situationen unterstützen. Auch bei den Rückhaltesystemen hat der elektrische Small Van viel zu bieten: Er besitzt einen Mittenairbag, der sich bei schweren Seitenkollisionen zwischen Fahrer- und Beifahrersitz entfalten kann. Insgesamt sind sieben Airbags serienmässig an Bord.

Bei der Kalibrierung der Fahrassistenzsysteme legten die Entwickler besonderen Wert auf möglichst harmonische Regeleingriffe, die vom Fahrer zunächst kaum wahrzunehmen sind. Die Fahrassistenzsysteme beobachten auf Basis von Radarsensoren und Kameras den Verkehr und das Umfeld. Wenn nötig, können sie warnend und unterstützend eingreifen.

### Helfer im Hintergrund: die Fahrassistenzsysteme

Neben den gesetzlich vorgeschriebenen Systemen ABS und ESP® besitzt der EQT serienmässig das Mercedes-Benz Notrufsystem. Es bietet gegenüber dem gesetzlich geforderten eCall zusätzliche Funktionen. So wird nicht in der jeweiligen Landessprache kommuniziert, sondern in der Sprache, die der Fahrer im Infotainmentsystem eingestellt hat. Das ist beispielsweise hilfreich bei einem Notfall im Ausland. Die Mercedes-Benz Notrufzentrale verständigt dann die nächstgelegene Rettungsleitstelle. Weitere markentypische Besonderheit: Zusätzlich zur Datenübertragung über das fahrzeugfeste Kommunikationsmodul werden die wichtigsten Daten zum Unfall auch per SMS an die Mercedes-Benz Notrufzentrale gesendet – das gibt weitere Übertragungssicherheit.

Darüber hinaus sind zahlreiche Fahrassistenzsysteme serienmässig an Bord. Dazu gehören:

- **Berganfahr-Assistent:** Hält beim Anfahren am Berg den Bremsdruck, wenn der Fahrer den Fuss vom Brems- auf das Gaspedal wechselt und kann so das Zurückrollen verhindern.
- **Seitenwind-Assistent:** Kann die Einflüsse von Windeinwirkungen reduzieren, indem er den Fahrer durch einen Bremseingriff an Vorder- und Hinterrad auf der windzugewandten Seite unterstützt.
- **ATTENTION ASSIST:** Kann erkennen, wenn der Fahrer zunehmend unaufmerksam und müde wird, und fordert ihn akustisch und optisch auf, eine Pause einzulegen.
- **Aktiver Brems-Assistent:** Kann helfen, Auffahrunfälle und Unfälle mit querenden Fahrzeugen sowie Fussgängern und Radfahrern zu vermeiden.
- **Aktiver Spurhalte-Assistent:** Ist ab 70 km/h aktiv und arbeitet komfortabel mit Lenk- statt Bremseingriffen.
- **Totwinkel-Assistent:** Beobachtet per Radar die Bereiche seitlich des Fahrzeugs, die nicht von den Aussenspiegeln erfasst werden, und warnt bei Gefahr akustisch sowie optisch mit einem aufleuchtenden Dreieck in den Aussenspiegeln.
- **Geschwindigkeitslimit-Assistent:** Kann mit Kamerahilfe Geschwindigkeitsbegrenzungen erkennen und im Kombiinstrument anzeigen. Bei Überschreiten des erkannten Tempolimits kann er optisch und akustisch warnen.



Um die aktive Sicherheit weiter zu steigern, bietet Mercedes-Benz Vans für den EQT das Fahrassistenten-Paket mit zwei zusätzlichen Sicherheitssystemen an:

- **Aktiver Abstands-Assistent DISTRONIC<sup>17</sup>:** Hält automatisch die gewählte Geschwindigkeit und den Abstand zum Vorausfahrenden. Auf Tastendruck kann das aktuelle Geschwindigkeitslimit übernommen werden. Das System nutzt Informationen von Kamera und Radarsensoren. Der gewünschte Abstand lässt sich in vier Stufen einstellen. Kommt der vorausfahrende Verkehr zum Stillstand, kann das Fahrzeug automatisch bis zum Halt bremsen. Bewegt sich der Verkehr innerhalb von drei Sekunden wieder, fährt der EQT automatisch an – sonst auf Knopfdruck oder durch Antippen des Gaspedals. DISTRONIC ist auch als einzelne Sonderausstattung verfügbar.
- **Aktiver Lenk-Assistent:** Unterstützt den Fahrer dabei, den EQT in der Mitte der Fahrspur zu halten – hilfreich vor allem bei monotonen Fahrten mit gerade verlaufender oder leicht kurviger Fahrbahn. Dabei nutzt das System erkannte Fahrbahnmarkierungen.

Für mehr Komfort und Sicherheit beim Parken ist auf Wunsch der Aktive Park-Assistent mit PARKTRONIC und Rückfahrkamera erhältlich. In Kombination mit der optionalen Anhängerkupplung verfügt der EQT auch über den Anhängerstabilisierungs-Assistenten. Fängt das Gespann an, sich aufzuschaukeln, kann das System mit Bremsengriffen zur Stabilisierung beitragen.

### **Bessere Sicht durch LED High Performance-Scheinwerfer**

Für den EQT sind auf Wunsch LED High Performance-Scheinwerfer und Teil-LED Heckleuchten erhältlich. Sie bieten mehr Sicherheit bei Nacht durch eine breite Lichtverteilung und eine tageslichtähnliche Lichtfarbe. Bei Autobahnfahrten heben sie zudem den Lichtkegel automatisch leicht entsprechend der Fahrsituation an. Darüber hinaus verbrauchen sie weniger Energie.

Kombinieren lassen sie sich – ebenso wie die serienmässigen Halogen-Scheinwerfer – mit dem Fernlicht-Assistenten. Er beobachtet mittels Kamera hinter der Frontscheibe ständig den Verkehr und regelt ab einer Geschwindigkeit von 40 km/h die Lichtverteilung entsprechend. Erkennt das System entgegenkommende oder vorausfahrende Autos, blendet es automatisch die Scheinwerfer ab. So muss der Fahrer nicht manuell zwischen Abblend- und Fernlicht wechseln und wird häufiger die grössere Reichweite des Fernlichts nutzen.

Für sehr gute Sicht bei Dunkelheit und schlechtem Wetter sorgt serienmässig der Licht- und Regensensor. Er kann Scheinwerfer und Scheibenwischer bei entsprechenden Witterungsverhältnissen automatisch einschalten. Optional sind LED-Nebelscheinwerfer verfügbar.

### **Sieben Airbags serienmässig: die modernen Rückhaltesysteme**

Der EQT ist zum Schutz von Fahrer und Beifahrer serienmässig mit sieben Airbags ausgestattet: Frontairbags, Windowbags, Thorax-Seitenairbags und zusätzlich ein Mittenairbag. Bei einem schweren Seitenaufprall entfaltet sich der Mittenairbag zwischen Fahrer- und Beifahrersitz und kann so das Risiko eines gegenseitigen Kopfkontakts reduzieren.

Auch an die Sicherheit der Kleinsten ist gedacht: Die äusseren Fondsitze und der Beifahrersitz verfügen über Kindersitzbefestigungen nach dem iSize-Standard mit Isofix-Befestigungspunkten und Top Tether-Verankerungen. Damit bei kleinen Co-Piloten der Beifahrerairbag aus Sicherheitsgründen abgeschaltet wird, ist auf diesem Sitz eine automatische Kindersitzerkennung installiert. Eine in die Sitzfläche integrierte Matte erkennt anhand der Gewichtsverteilung, ob ein Kindersitz montiert ist. Spezielle Kindersitze mit Transpondern sind daher nicht erforderlich. Für ein viertes Kind kann auf dem mittleren Sitz der Rückbank eine Kindersitzerhöhung angebracht werden. Zum weiteren Schutz der Kleinen sind die Schiebetüren und die elektrischen Fensterheber im Fond serienmässig mit einer Kindersicherung ausgerüstet.

---

<sup>17</sup> Der Aktive Abstands-Assistent DISTRONIC wird zu einem späteren Zeitpunkt verfügbar sein.

## Technische Daten

## Mercedes-Benz EQT

Antrieb	
CO <sub>2</sub> -Emissionen (kombiniert)	0 g/km
Stromverbrauch kombiniert (WLTP) <sup>3,4</sup>	18,99 kWh/100 km
Reichweite (WLTP) <sup>3,4</sup>	282 km
Ladestandard	CCS
Ladezeit an Wallbox oder öffentlicher Ladestation (AC-Laden, bis 22 kW)	2,5 h (0-100%)
Ladezeit an Schnellladestation (mit DC-Lader, bis 80 kW) <sup>10</sup>	38 Min. (10-80% SoC)
Ladespannung	400 V
Antrieb	Vorderradantrieb
Leistung (Peak)	90 kW (122 PS)
Leistung (Dauer)	51 kW (69 PS)
Max. Drehmoment	245 Nm
Höchstgeschwindigkeit <sup>11</sup>	134 km/h
Hochvoltbatterie	Lithium-Ionen
Batteriekapazität (nutzbar)	45 kWh
Batteriekapazität (installiert)	46 kWh
Fahrwerk	
Vorderachse	MacPherson-Achse mit unterem Querlenker und Stabilisator
Hinterachse	Starrachse mit Panhardstab
Bremsanlage	Innenbel. Scheibenbremsen vorn, innenbel. Scheibenbremsen hinten, ABS, ESP®
Lenkung	Elektrisch unterstützte Zahnstangenservolenkung

Masse und Gewichte	
Radstand	2.716 Millimeter
Spurweite vorne/hinten	1.585/1.606 Millimeter
Länge/Höhe <sup>9</sup> /Breite	4.498/1.819/1.859
Wendekreis	11,20 Meter
Max. Laderaumlänge	1.804 Millimeter
Max. Ladevolumen	551 <sup>18</sup> bis 1.979 Liter
Gewicht fahrfertig nach EG	1.874-2.015 Kilogramm
Zuladung	375-516 Kilogramm
Zulässiges Gesamtgewicht	2.390 Kilogramm
Maximale Dachlast	80 Kilogramm mit Dachgepäckträger
Anhängelast gebremst/ungebremst	1.500/bis zu 750 Kilogramm

---

<sup>18</sup> Mit der zweiten Sitzreihe in hinterster Position